

Atemlos, sexy, raffiert - Karen McManus auf der Höhe ihrer Thrillerkunst

Die Geschwister Adam, Anders, Allison und Archer Story wachsen in wohlhabenden Verhältnissen auf. Bis ihre Mutter sie enterbt. "Ihr wisst, was ihr getan habt." Seitdem träumen die vier davon, der Matriarchin wieder näher zu kommen. Die Gelegenheit scheint endlich gekommen, als 24 Jahre später deren Kinder Milly, Aubrey und Jonah nach Cape Cod eingeladen werden. Ihnen bietet sich ein Sommerjob im Luxusresort der Familie, und damit die Chance, eine Versöhnung herbeizuführen. Eher widerwillig reisen die Teenager auf die Insel; ohne zu ahnen, dass die acht Wochen alles verändern werden. Aubrey trennt sich von ihrem Freund, Jonah erweist sich als Betrüger und Milly verliebt sich Hals über Kopf. Und die Matriarchin treibt derweil ein perfides Katz-und-Maus-Spiel mit ihren Enkeln.

"Familie steht immer an erster Stelle": Das ist noch immer das Credo aller Storys. Und so stecken Milly, Aubrey und Jonah ihre eigenen Bedürfnisse zurück, um ihre Eltern glücklich zu machen. Dass die drei deshalb unglücklich sind, scheint nicht weiter zu zählen. Fernab ihres Zuhauses beschließen sie, für sich selbst zu kämpfen. Und sie wollen einem tödlichen Familiengeheimnis auf die Spur kommen. Es führt Milly, Aubrey und Jonah ins Jahr 1997 und zu besonders dramatischen Ereignissen. Nach jenen Ferien ist eine junge Frau aus der näheren Umgebung der Story-Geschwister tot. Millys, Aubreys und Jonahs Neugierde bringt sie in ziemlich schlimme Schwierigkeiten. Jemand will, dass die Wahrheit verborgen bleibt. Und diese Person würde dafür selbst über die Leichen dreier Jugendlicher gehen ...

Unterhaltung, die selbst hartgesottensten Ursula-Poznanski-Fans die Nachtruhe, sogar fast das Leben kostet - was Karen McManus schreibt, beschert einem Gänsehaut am ganzen Körper. Doch nicht nur das: Ihre Werke bringen einen um den Schlaf, außerdem um das Seelenheil. Die Geschichten aus ihrer Feder sind spannend, spannender, am spannendsten. Ohne jeden Zweifel Nervenkitzel vom ersten bis zum letzten Satz. "The Cousins" liest man wie im Rausch. Das vorliegende Buch wegzulegen, ist schier unmöglich. Es macht nämlich noch mehr high als jede Droge, darüber hinaus hochgradig süchtig. Die US-amerikanische Autorin gehört zu den Besten ihrer Zunft und ihres Genres. Sie hat's echt drauf, und ihre Werke haben es richtig heftig in sich. Respekt, wer nach deren Lektüre noch schlafen kann.

Die Romane von Karen McManus sind definitiv das Spannendste in der Jugendliteratur. Diese sind absolut mörderisch, noch weitaus gefährlicher als hochexplosives Dynamit. Bei solch genialster Thrill-Time zerreißen dem Leser die Nerven in Tausend Fetzen. Die Lektüre von "The Cousins" bringt einen an die gesundheitlichen Grenzen. Kaum aufgeschlagen, schnellt der Puls auf mindestens 180 Schläge pro Minute. Also, unbedingt Vorsicht! Oder Sie überstehen diesen Lesegenuss nicht lebend, da Herzinfarkte nach wenigen Sätzen garantiert.

Susann Fleischer 11.01.2021

Quelle: www.literaturmarkt.info